

Quelle: <http://www.just-horse.com/details/wenn-der-sattel-drueckt.html>

Wenn der Sattel drückt

29.08.2014 09:25

Ich hoffe, das Problem ist mit einem Nachpolstern schnell gelöst. Schließlich war der Vielseitigkeitssattel, Modell Solibel von Busse, uns bisher ein treuer und bequemer Begleiter. Oder hat Dynamic nur eine Verspannung? Um das abzuklären, rufe ich zuerst die [Osteopathin](#) an. Sie schaut sich nicht nur den Pferderücken, sondern auch gleich den Sattel mit an. Und entdeckt kleine Knötchen in der Polsterung, außerdem liegt er zu eng auf dem Widerrist auf.

Es hilft also alles nichts – der Sattler muss her! Zum Glück haben wir mit Tom Büttner aus Dresden von Anfang an einen zuverlässigen Partner an der Hand. Die Terminvereinbarung geht relativ schnell und unkompliziert, da die [Sattlerei Büttner](#) viel in Leipzig und Umgebung unterwegs ist. Am Telefon schildere ich kurz den Sachverhalt und habe dabei die wichtigsten Parameter zum Pferd parat: Name, Stockmaß, Alter, Rasse, Nutzung als Freizeitpferd.

Vorbereitung ist alles



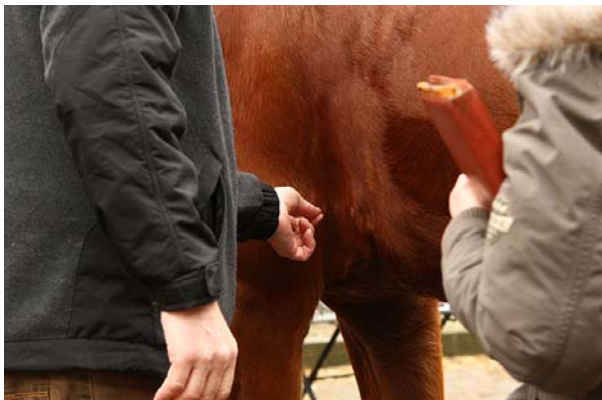
Steht der Satteltermin unmittelbar bevor, sollte man sich noch einmal Gedanken darüber machen, was man vom Sattler erwartet und den Tag so planen, dass man das Pferd vorreiten kann. Nur dann ist eine wirklich fachmännische Beurteilung möglich. Sattler, die auf den Hof kommen und das Problem in einer halben Stunde am stehenden Pferd beurteilen wollen, sind eher unseriös.

Denn gerade bei einem Pferd mit viel Schwung in der Bewegung muss der Sattler sehen, wie das Pferd unter dem Reiter läuft. Es ist also wichtig, dass er sich genügend Zeit für den Termin nimmt, auch wenn auf dem Hof noch andere Kunden warten (die eventuell mehr Profit versprechen). Also habe ich Dynamic schon warmgeritten, als das Sattelmobil von Tom Büttner auf den Hof fährt. So kann sich der Experte in allen drei Grundgangarten ein Bild von der Lage des Sattels machen. Sein Urteil fällt hier schon eindeutig aus: Das Pferd hat sich im Vergleich zum letzten Aufpolstern des Sattels vor einem Jahr komplett muskulär verändert. Kein Wunder also, dass der Sattel nun so gar nicht mehr passt.



Messen und Kontrollieren

Das bestätigt sich auch bei der anschließenden Kontrolle der Passform auf dem Pferderücken. Dafür werden Satteldecke und –gurt abgelegt und die Lage des Sattels über dem Wirbelkanal beurteilt und ob er Druckstellen verursacht. Bei der Gesamtbetrachtung von Sattel- und Gurtlage fallen Tom Büttner auch gleich noch Druckstellen in dem Bereich auf, wo der Gurt anliegt. Hier empfiehlt er, in Zukunft einen Lammfellschoner zu nutzen, um die empfindlichen Stellen hinter dem Ellbogen zu schützen.



Jetzt ist klar: Der Sattel selbst lässt sich durch Aufpolstern nicht mehr so verändern, dass er für Dynamics Statur passend gemacht werden kann. Das bedeutet, es muss wohl ein neuer her. Ich bleibe ob der entstehenden Zusatzkosten gefasst – früher oder später hatte ich sowieso damit gerechnet. Klar, dass es kein Porsche unter den Sätteln sein muss. In erster Linie muss das Pferd damit zufrieden laufen, der eigene Sitzkomfort kommt an zweiter Stelle. Glücklicherweise hat die Sattlerei Büttner auch erschwingliche Modelle der Marke Euroriding im Sortiment, die zudem noch bequem zu sitzen sind.



Aber bevor wir uns dem neuen Sattelmodell widmen, folgt erst einmal die Vermessung des Pferderückens mit einem speziellen System, das nur zu diesem Zweck entwickelt wurde. Tom Büttner öffnet seinen mitgebrachten Alukoffer. Darin befinden sich fünf Biegeleale, welche an bestimmten definierten Messpunkten angelegt werden, und eine spezielle [Wasserwaage](#), mit der er den Pferderücken dreidimensional abbilden und archivieren kann. „Die Maße werden in eine Tabelle eingetragen, damit mit den Daten anschließend der Pferderücken in unserer Werkstatt nachgebildet und der Sattel perfekt angepasst werden kann.“, erläutert der Sattlermeister.

Gesucht und gefunden



Nach der Vermessung und der Passformkontrolle des Sattels auf dem Pferderücken würde normalerweise die sorgfältige Sattelanpassung in der Sattlerei folgen und ich hätte meinen Sattel innerhalb von einer Woche wieder zurück. Da der Solibel aber seinen Horizont überschritten hat, findet er ein neues Zuhause über Ebay Kleinanzeigen und Tom Büttner kommt zu einem zweiten Termin mit einer Auswahl an neuen und gebrauchten Sätteln in meinem Preissegment.

Dynamic und ich testen vier Modelle unterschiedlicher Marken und landen recht schnell beim Euroriding Diamant Vielseitigkeitssattel. Während Dynamic unter den anderen Sätteln



verhalten und nicht so recht vorwärts lief, bewegt sie sich mit dem Diamant ganz natürlich und ungezwungen. Da das für mich das ausschlaggebende Kriterium ist, gibt's kein langes Überlegen. Weil der Sattel ein Vorführmodell ist, erwerbe ich ihn für unter tausend Euro. Generell sollte einem ein gut passender Sattel aber auch etwas mehr wert sein. Von Schnäppchen aus dem Internet oder völlig überbewerteten Luxus-Modellen einmal abgesehen...

Fazit: Bis heute sind wir sehr zufrieden mit unserer Entscheidung. Selbst nach einem 30-Kilometer-Ritt sitzt man noch bequem im Sattel und das Pferd zeigt keine Verspannungen. Daumen hoch! Die jährliche Passformkontrolle durch den Sattler und das regelmäßige Nachpolstern sind trotzdem ein Muss, um auftretende Probleme schon frühzeitig zu vermeiden.



Eine Übersicht mit Kontaktadressen von Tom Büttner und weiteren Sattlern, die in und um Leipzig unterwegs sind, findet ihr unter [Gewusst wo.](#)